

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **23 (1918-1919)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

und Wandern“. Während der erstere von der Ungunst der Witterung beeinträchtigt wurde, konnte der letztere, zum Teil beim schönsten Wetter, programmässig durchgeführt werden. Die beiden Kursleiter, die Herren Dr. Matthias in Zürich und Turnlehrer Emil Wechsler in Schaffhausen, verstanden es in vorzüglicher Weise, uns theoretisch und praktisch in die beflügelte Kunst einzuführen. Es gibt wohl keine Leibesübung, welche in gleichem Masse geeignet ist, Körper und Geist harmonisch auszubilden wie der Eislauf; davon überzeugten uns einige hervorragende Kunstläufer. Wenn es auch nicht Aufgabe der Schule sein kann, Künstler auszubilden, so ist es doch möglich, die Schüler, und damit letzten Endes auch die Erwachsenen, zur Erkenntnis der wunderschönen, fast unbegrenzten Körperspiele zu erziehen, sie zu einem ästhetischen Genusse zu führen. Bei der kommenden verkürzten Arbeitszeit wird es eine vornehme Aufgabe der Schule sein, die künftigen Generationen zu einer zweckmässigen Ausnützung der freien Zeit zu erziehen, ihnen einen erhöhten Lebensgenuss zu eröffnen. Dazu wird diese Art Wintersport viel beitragen können.

Was nun die künftigen Kurse anlangt, so wurden hauptsächlich zwei Wünsche laut. Einmal sollten sie mindestens auf 8 Tage ausgedehnt werden, und im weitem sollte es möglich sein, die Kursteilnehmer auf einen Zeitpunkt aufzubieten, bei dem die Eisverhältnisse Gewähr bieten für eine fruchtbringende Durchführung des Kurses.

W. K. Stg.

## Unser Büchertisch.

*Lisa Wenger:* 1. **Die drei gescheiterten Männer von Au.** 2. **Vetter Jeremias und die Schwestern Tanzeysen.** Verlag von Rascher & Co. in Zürich.

1. Die drei gescheiterten Männer sind eine neue Illustration zu der alten Wahrheit, dass rechtschaffene Einfalt immer die grössere Weisheit bleibt, als die scharfsinnigste List, die sich schliesslich selbst das Netz legt.

2. Der nicht mehr jugendliche Vetter Jeremias aus Amerika kommt zu seinen gleichaltrigen Basen, um eine von ihnen mit seiner Hand zu beglücken. Die Schwestern sind dem Plane nicht abgeneigt, können sich aber schliesslich nicht voneinander trennen. Doch der Vetter ist nicht untröstlich, besonders da ihm von einer andern gar bald rosenfarbiger Sand in die Augen gestreut wird. Für alle Warnungen ist der kleine Mann völlig unzugänglich, er will nur sehen, wie er zu sehen wünscht, und in gar glückseliger Selbsttäuschung tritt er mit seiner Braut die Heimreise an.

Das Büchlein ist unterhaltend und mit Humor geschrieben. E. K.

**Die Zubereitung der Konserven** für den bürgerlichen Haushalt behandelt das in III. Auflage erschienene kleine Büchlein von Frau A. Kündig-Bosshard. Verlag von Schulthess & Co., Zürich. Preis kart. Fr. 1.60.

Dieses bedarf, wie das bürgerliche Kochbuch derselben Verfasserin, keiner weiteren Empfehlung, es macht seinen Weg, weil es allseitigem Bedürfnis in klarer und einfacher Weise entgegenkommt.

---

☛ Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind an **Frl. Laura Wohnlich**, Lehrerin in St. Gallen, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei **Büchler & Co.** in Bern.

---